

## Kontaktloses Bezahlen: Mehrheit der Deutschen noch skeptisch

**Die Mehrheit der Deutschen hegt gegenwärtig noch Sicherheitsbedenken, wenn es um das kontaktlose Bezahlen - ohne PIN oder Unterschrift - mit der auf Bankkarten installierten NFC-Funktechnik geht. Dies ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage des Kölner Marktforschungs- und Beratungsinstituts YouGov ...<br />**

17.07.2012 - Die Mehrheit der Deutschen hegt gegenwärtig noch Sicherheitsbedenken, wenn es um das kontaktlose Bezahlen - ohne PIN oder Unterschrift - mit der auf Bankkarten installierten NFC-Funktechnik geht. Dies ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage des Kölner Marktforschungs- und Beratungsinstituts YouGov, für die 1078 Menschen befragt wurden. Demnach halten 58 Prozent der Bundesbürger die Datenübertragung mithilfe der Near Field Communication (NFC) Technologie für eher unsicher, während nur 17 Prozent der Bundesbürger diese für sicher halten.

So verwundert auch nicht, dass der größte Teil der Deutschen nach heutigem Stand noch Vorbehalte gegen die Nutzung dieser neuen Möglichkeit des Bezahlens hat - 58 Prozent der Befragten geben an, auf das kontaktlose Bezahlen zunächst verzichten zu wollen. Etwa jeder Fünfte gibt hingegen an, den Bezahlvorgang künftig auch kontaktlos abwickeln zu wollen. Dabei fällt auf, dass jüngere Befragte gegenüber der neuen Technologie deutlich aufgeschlossener sind als ältere.

"Ganz offensichtlich besteht bei einem Großteil der Deutschen noch eine gewisse Skepsis, was das NFC-Payment angeht. Dabei muss man jedoch berücksichtigen, dass eine solche Skepsis in der Vergangenheit auch gegenüber anderen Zahlungsmethoden zu beobachten war, die sich mittlerweile etabliert haben", sagt YouGov-Studienleiter Elmar Laube. "Potenzial für die neue Technologie gibt es dennoch: Immerhin fast jeder Zweite glaubt, dass Bezahlen dadurch in Zukunft einfacher wird." In der YouGov-Studie Kundenmonitor Banken, die im August erscheint, wird dieses Thema als Studien-Highlight intensiv beleuchtet.

Die NFC-Technologie wird derzeit von einigen Kreditinstituten in Deutschland eingeführt. Da die Technik jedoch auch auf dem Mobiltelefon genutzt werden kann, tummeln sich auch Telekommunikations- und Internetunternehmen auf diesem Feld.

Befragt wurden im Zeitraum vom 26.06. bis 28.06.2012 repräsentativ 1078 Menschen in Deutschland.

### **Pressekontakt:**

YouGov Deutschland AG  
Markus Braun  
- Leiter Unternehmenskommunikation -  
Tel.: 0221 / 420 61 - 562  
E-Mail: [markus.braun@yougov.de](mailto:markus.braun@yougov.de)

### **Über YouGov:**

YouGov ist ein im Jahr 2000 gegründetes, börsennotiertes Marktforschungsinstitut und einer der Pioniere im Einsatz von Online-Erhebungen zur Bereitstellung hochwertiger Daten in den Feldern Markt- und Sozialforschung. Neben dem Hauptsitz in London umfasst die weltweite YouGov-Gruppe u.a. Standorte in den USA, Skandinavien, Deutschland und dem Nahen Osten. YouGov ist

ausgewiesener Spezialist für die Erforschung der Finanzdienstleistungs- und Versicherungsmärkte. Zahlreiche Unternehmen vertrauen seit vielen Jahren auf unsere Leistungen und unsere Erfahrung. YouGov liefert die relevanten Informationen rund um Marken, Produkte, Zielgruppen und Servicequalität und damit hochwertiges Entscheidungswissen für die Strategieentwicklung und die Optimierung von Marketing und Vertrieb. Individuelle Ad-Hoc-Studien werden ergänzt durch zahlreiche, zum Teil langjährige Monitorings im Privat- und Gewerbekundenmarkt, Image- und Werbetrackings, Vertriebspartner-befragungen und kontinuierliche Studien zu Produktinnovationen. Wir verzahnen unsere fundierten wirtschaftspsychologischen Analysen zudem mit onlinebasiertem Realtime Research für tägliche Informationen "in Echtzeit".

Weitere Informationen finden Sie unter [www.research.yougov.de](http://www.research.yougov.de)

